

1970

Weiterer Zuwachs auf nunmehr 481 Mitglieder und 226 ausgegebene Jahreskarten.

Die Mitglieder des Sportanglerbundes erhielten vom Forstamt Etzenricht die Erlaubnis, den Forstweg am Röthenbacher Weiher bis kurz unterhalb des Jägersteiges befahren und dort parken zu können.

Ein Anschlußstück der Heidenaab mit einer Länge von 2,5 km konnte angepachtet werden.

Der Ausschuß beschloß, daß nunmehr nur noch Neumitglieder mit dem Wohnsitz aus einem Umkreis von 25 km um Weiden aufgenommen werden.

Die Gewinner des An- bzw. Abangelns hießen Hartwich Willy und Hartwich Georg. Die Königskette wurde Hubert Renner überreicht. Jungfischerkönig wurde Georg Pfab.

Vereinsmeister beim Turnierwerfen wurde Erich Kummer, bei der Jugend siegte Georg Pfab.

An Besatzkosten wurden diesmal nur 9.600 DM ausgegeben. Im Einzelnen wurden 19 Zentner Karpfen, 2 Zentner Regenbogenforellen, 1.400 Stück Hechte, 3 Zentner Schleien, 10 kg Aalbrut, 1.500 Stück Äschen und 2.000 Stück Zander eingesetzt.

Für besondere Verdienste erhielten Arno Blenz und Albert Iblacker die Goldene Ehrennadel des Vereins. Kassier Hans Vogel erhielt die Silberne Ehrennadel.

Bei den Bezirksmeisterschaften in der A-Klasse errang die Turniergruppe des Sportanglerbundes Weiden mit Blenz Horst, Blenz Werner und Kummer Erich den 3. Platz, in der B-Klasse mit Brunner H., Hartwich E., Paulus R. den 1. Platz .

Beim Bericht der Fischereiaufseher wurde deutlich, mit welcher Konsequenz Vergehen der Mitglieder geahndet wurden. 1970 wurden 8 Disziplinarstrafen verhängt.

Im Kassenbericht wurden 9.582,47 DM als Barvermögen und 13.410 DM als Anlagevermögen erwähnt.